

Anlagen zur Niederschrift

zu TOP 6

Beratung des Haushaltsentwurfes 2012

**der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am 23. November 2011**

hier:

Tischvorlagen - sortiert nach Produkten des Haushaltes,

überarbeitete Veränderungsliste mit den Beschlüssen,

weitere Anlagen:

**Stellungnahmen zur Abschaltung von Lichtsignalanlagen –
Produkt Straßen, Wege, Plätze,**

**Aufstellung der Dog-Stations –
Produkt Unterhaltung von Grün- und Forstflächen**

Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Anlage zu TOP 6
Produkt: Umweltschutz

CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des
Bau- und Umweltausschusses
Herrn Meyer-Ricks
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, den 20.11.2011

Antrag
Haushalt 2012
Sitzung Bau- und Umweltausschuss 23.11.2011
Produkt 140.010.010 – Umweltschutz
Klimaschutz - Solarpotentialkataster

Sehr geehrter Herr Meyer-Ricks,

die Fraktionen CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragen einen Haushaltsansatz für das NRW Solarpotentialkataster in Höhe von 15.000 € vorzusehen.

Der Ansatz ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Gründe:

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich mit dem Thema bereits befasst und übereinstimmend die Einrichtung eines Solarpotentialkatasters befürwortet. Der Sperrvermerk ist vorzusehen, da derzeit noch andere Finanzierungsoptionen geprüft werden.

Werner Damblon / Jürgen Peters



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Anlage zu TOP 6
zu verschiedenen Produkten,

Meerbusch

An den
Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses

Herrn Meyer-Ricks
-über das Ratsbüro-
Postfach 1664

40641 Meerbusch

Bommershöfer Weg 2-8
40670 Meerbusch

Telefon: 02159 / 91 12 69

Telefax: 02159 / 91 13 69

e-mail: SPD-Meerbusch@gmx.de

internet: www.spd-meerbusch.de

19. November 2011

Sehr geehrter Herr Meyer-Ricks,

im Namen der SPD-Fraktion möchten wir Sie bitten, folgende Anträge zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zu behandeln und unter Punkt Haushaltsplanberatungen 2012 der Tagesordnung der o.g. Sitzung zu stellen. Wir bitten Sie, diese Anträge an alle Ausschussmitglieder weiterzuleiten.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
SPD Fraktion

Ilse Niederdellmann
Fraktionsvorsitzende

Jürgen Eimer
stellv. Vorsitzender

Vorsitzende: Ilse Niederdellmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel. 02132/73777
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel. 02159/50596
Stellvertreter: Georg Neuhausen, Rilkestr. 38, 40668 Meerbusch, Tel. 02150/70807

-2-

19. 11. 2011



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Anlage zu TOP 6
Produkt: Umweltschutz

Meerbusch

140.010.010

Produktbereich ~~090.010.010~~: ~~Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen~~

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadt Meerbusch soll ein Solarkataster für Meerbusch erstellen. Hierfür sind 5.000 Euro im Haushalt einzustellen.

Begründung:

Solarkataster sind Landkarten von Kommunen oder Städten, die Bauherren zeigen, wie gut sich ihre Dachflächen für die Installation von Fotovoltaikanlagen oder ihre Grundstücke für die Nutzung der Solarthermie eignen.

Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Anlage zu TOP 6
Produkt: Stadtentwässerung

CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des
Bau- und Umweltausschusses
Herrn Meyer-Ricks
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, den 20.11.2011

Antrag
Haushalt 2012
Sitzung Bau- und Umweltausschuss 23.11.2011
Produkt 110.020.010 – Ver- und Entsorgung
Stadtentwässerung - Investitionen

Sehr geehrter Herr Meyer-Ricks,

die Fraktionen CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragen den Haushaltsansatz für den Bereich Stadtentwässerung, Auszahlungen für Baumaßnahmen, von 3.548.203 € um den Betrag von 1.500.000 € auf 2.048.203 € zu reduzieren.
Die Verwaltung möge entsprechend der Erfordernisse eine Rangfolge der Maßnahmen vornehmen.

Gründe:

Haushaltskonsolidierung

CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellen zukünftig im Investitionsbereich auf einen Mittelabfluss im Investitionsbereich ab, der eine realistische Größe in der tatsächlichen Realisierung abbildet.

Werner Damblon / Jürgen Peters

Anlage zu TOP 6

Produkte: Stadtentwässerung u.a.

Ratsfraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft „Mehr Meerbusch“

40667 Meerbusch, Düsseldorfer Straße 81a, ☎ 02132-5159617, uwg-ratsfraktion-meerbusch@arcor.de

UWG

**Unabhängige
Wählergemeinschaft
Mehr Meerbusch**

An den
Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses
Ratsherrn Meyer – Ricks
- über das Ratsbüro –
Postfach 1664

40667 Meerbusch

per Mail: beate.heidbreder@meerbusch.de

Meerbusch, 17.11.2011

**Antrag zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am 23. November 2011**

**Haushaltsberatungen 2012
- Bau- und Investitionsmaßnahmen -**

Sehr geehrter Herr Meyer-Ricks,

die Ratsfraktion Unabhängige Wählergemeinschaft Meerbusch bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen und von der Verwaltung in der Sitzung beantworten zu lassen:

Die UWG Ratsfraktion Meerbusch beantragt insgesamt die Bau- und Investitionsmaßnahmen in allen Bereichen der Stadt Meerbusch im Jahre 2012 zu überprüfen welche Maßnahmen zeitlich verschoben werden können! Darüber hinaus sollen alle Kosten der Bau- und Investitionstätigkeiten generell um 10% gekürzt werden!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Staudinger-Napp
Fraktionsvorsitzender

Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Anlage zu TOP 6

Produkt: Straßen, Wege, Plätze

CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des
Bau- und Umweltausschusses
Herrn Meyer-Ricks
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, den 20.11.2011

Antrag	
Haushalt	2012
Sitzung	Bau- und Umweltausschuss 23.11.2011
Produkt	120.010.010 – Verkehrsflächen Straßen Wege Plätze - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Sehr geehrter Herr Meyer-Ricks,

die Fraktionen CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragen den Haushaltsansatz für den Bereich Straßen, Wege Plätze, Auszahlungen für Baumaßnahmen, von 1.862.769 € auf den Betrag von 1.500.000 € zu reduzieren.

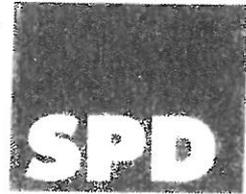
Die Verwaltung möge entsprechend der Erfordernisse eine Rangfolge der Maßnahmen vornehmen.

Gründe:

CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellen zukünftig im Investitionsbereich auf einen Mittelabfluss im Investitionsbereich ab, der eine realistische Größe in der tatsächlichen Realisierung abbildet.

Werner Damblon / Jürgen Peters

Anlage zu TOP 6
Produkt Straßen, Wege, Plätze



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

19.11.2011

Meerbusch

~~Produktbereich 130.010.010 Unterhaltung v. Grün- u. Forstfläche
Produktbereich 110.010.010 Abfallentsorgung~~

Der Ausschuss möge beschließen:

- Die Einrichtung von sogen. Dog-Stations an den Grünflächen (S. ⁵⁰⁸ ~~413~~):
 - Pappelallee,
 - Buschstraße / Amandusstr.
 - Rudolf-Lensing-Ring / Kempener Weg
 - sowie weitere Standorte

Begründung:

Hundebesitzer kommen oft ihrer Verantwortung nicht nach und lassen die Exkremente ihrer Hunde mangels vorhandener Hygiene-Mittel auf den Grünflächen und Gehwegen liegen.

Produktbereich 120.010.010 Straßen, Wege Plätze

Sanierung der Straßendecken

Der Ausschuss möge beschließen:

Sachkonto 521 1000: Bauliche Unterhaltung von Gemeindestraßen – S. 448
Der Ansatz soll von 400.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht werden.

Begründung:

Die Ausgaben für den Unterhalt der Gemeindestraßen (Sanierung der Straßendecken) muss weiter ansteigen, da durch Vernachlässigung die Sanierungskosten erfahrungsgemäß in der Zukunft weit höher zu veranschlagen sind, als es durch frühzeitig ergriffene Maßnahmen der Fall wäre.

Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Anlage zu TOP 6
Produkt: Straßen, Wege, Plätze

CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des
Bau- und Umweltausschusses
Herrn Meyer-Ricks
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, den 20.11.2011

Antrag	
Haushalt	2012
Sitzung	Bau- und Umweltausschuss 23.11.2011
Produkt	120.010.010 – Verkehrsflächen Straßen Wege Plätze - Radwege

Sehr geehrter Herr Meyer-Ricks,

die Fraktionen CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragen zur Erstellung eines Radwegekonzeptes eine Haushaltstelle mit einem Ansatz von 10.000 € vorzusehen.

Gründe:

CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN gehen davon aus, dass im Rahmen des derzeit zu erarbeiteten Klimaschutzkonzeptes der Mobilitätsthematik ein umfassender Raum zu widmen ist. Dies ergab sich bereits aus der Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes im Bau- und Umweltausschuss.

Da die beiden Fraktionen unabhängig hiervon den Radwegeverkehr fördern möchten, besteht zusätzlicher Bedarf.

Werner Damblon / Jürgen Peters

Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Anlage zu TOP 6
Produkt: Straßen, Wege, Plätze

CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des
Bau- und Umweltausschusses
Herrn Meyer-Ricks
Stadt Meerbusch
40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, den 20.11.2011

Antrag	
Haushalt	2012
Sitzung	Bau- und Umweltausschuss 23.11.2011
Produkt	120.020.010 – Verkehrsflächen Straßen Wege Plätze – Straßenbaubeträge nach Kommunalabgabengesetz

Sehr geehrter Herr Meyer-Ricks,

die Fraktionen ~~CDU~~ und *Bündnis 90 / DIE GRÜNEN* beantragen den Ansatz

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
U 12001012 Straßenbaubeiträge
um 70.000 € auf 300.000 € zu erhöhen.

Die Verwaltung wird beauftragt frühzeitigere Abrechnungen nach § 8 KAG NRW vorzunehmen und damit den entsprechenden Betrag in 2012 zu vereinnahmen.

Gründe:

Nach Einschätzung von CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN lassen sich durch eine beschleunigte Abrechnung nach Investitionsmaßnahmen entsprechende Mittel für 2012 erwirtschaften.

Werner Damblon / Jürgen Peters

Anlage zu TOP 6
Produkt Straßen, Wege, Plätze



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

19.11.2011

Meerbusch

Streichung von Maßnahmen:

Der Ausschuss möge beschließen:

Alle neuen Baumaßnahmen, die noch nicht begonnen wurden und nach dem § 8 KAG auf die Anlieger umgelegt und abgerechnet werden, werden für das Haushaltsjahr 2012 gestrichen.
z.B.: U 12001105 Grunderneuerung Brühler Weg.

Begründung:

Da in der Vergangenheit schon viele Baumaßnahmen nicht im vorgesehenen Haushaltsjahr zeitgerecht umgesetzt wurden, sollen insbesondere die Baumaßnahmen, die nach §8 KAG abgerechnet werden, gestrichen werden.

Produktbereich 120.010.020 ÖPNV

Der Ausschuss möge beschließen:

- Investitionsmaßnahmen 5.000 Euro für die Beleuchtung bei älteren Haltestellen.
z.B.: Fortshausweg
Auf der Gath

Begründung:

Die Beleuchtung bei älteren Haltestellen-Wartenhäuschen ist unbefriedigend. In der dunklen Jahreszeit sind die Fahrpläne kaum einzusehen, da diese außerhalb stehen und nicht beleuchtet sind.

Produktbereich 120.010.030 Straßenbeleuchtung

Streichung von Maßnahmen:

Der Ausschuss möge beschließen:

Alle neuen Baumaßnahmen, die noch nicht begonnen wurden und nach dem § 8 KAG auf die Anlieger umgelegt und abgerechnet werden, werden für das Haushaltsjahr 2012 gestrichen.
z.B.: U 12002106 Straßenbeleuchtung Ruth-Niehus Str. u. Unter der Mühle

Anlage zu TOP 6
Produkt: Straßen, Wege, Plätze



11.11.2011 17:30

An <bettina.scholten@meerbusch.de>
Kopie
Thema Sparvorschlag zum Haushaltsplan 2012 - betr.:
Ampelabschaltung

Sehr geehrte Frau Scholten,

den Zeitungsartikel im „Extra Tipp“ am 06.11.2011 zum Thema "Meerbusch muss sparen" haben wir mit großem Interesse gelesen.
Unserer Meinung nach ist es für alle Meerbuscher von Belange, die Schulden unserer Stadt möglichst stagnieren zu lassen bzw. soweit es möglich ist, zu senken.
Daher möchten auch wir mit dieser E-Mail einen Sparvorschlag einreichen.

Thema: Zeitweise Abschaltung einiger Lichtzeichenanlagen im Stadtgebiet
Produkt: 120.010.010 (Straßen, Wege, Plätze)

Seit nunmehr 1 ¼ Jahr wohnen wir bereits auf der Moerser Str. in Buderich.
Anfang des Jahres ist unmittelbar vor unserer Haustür der Ausbau der Moerser – bzw. Düsseldorfer Straße fertig gestellt worden, mit der auch eine neue Ampelanlage an der Kreuzung Holbeinstraße/Moerser Str. errichtet wurde.

Unserer Meinung nach verläuft der Verkehr viel flüssiger als vorher, da die Zu- und Abflüsse der Straßenverkehrsteilnehmer durch die Ampelanlage nun eindeutig geregelt werden.

- 2 -

Allerdings ist uns aufgefallen, dass teilweise unnötig lange Wartezeiten an der Ampel in Kauf genommen werden müssen:

Besonders zu verkehrsarmen Zeiten außerhalb des Berufsverkehrs und zur Nacht müssen Autofahrer an einer roten Ampel halten, obwohl weit und breit kein anderer Verkehrsteilnehmer zu erkennen ist. Dies betrifft sowohl den Verkehr auf der Moerser Straße, als auch denselbigen auf der Holbeinstraße.

Da wir beide beruflich im Schichtdienst arbeiten und somit sowohl in den Abendstunden (21 - 22 Uhr), als auch am frühen Morgen (4 – 5 Uhr) zur Arbeit fahren bzw. von dieser kommen, geht es uns regelmäßig so, dass auch wir vor einer roten Ampel z.B. an der Holbeinstraße stehen und warten müssen.

Diese Wartezeit beläuft sich hierbei dann auf bis zu 2 1/2 Minuten(!).

Die identische Prozedur fiel uns ebenfalls bei der Ampelanlage an der Kreuzung Dorfstraße / Brühler Weg sowie auf der Düsseldorfer Straße, Höhe DrogerieMarkt und des Restaurants „Haus Büderich“ auf.

Gerade in Zeiten, in denen die Automobilindustrien und die europäische Union auf ein wirtschaftliches Handeln und eine Reduzierung der Treibhausgase drängen, besteht aus unserer Sicht hier Handlungsbedarf.

So könnte man die Lichtzeichenanlagen zu verkehrsarmen Zeiten (z.B. täglich von 21 Uhr abends bis 05:00 Uhr morgens) ausschalten.

Abgesehen davon verbrauchen die Ampeln eine nicht gerade geringe Menge Strom, selbst wenn sie, so wie an der Holbeinstraße geschehen, mit LED-Technik ausgerüstet werden.

So könnte die Stadt Meerbusch auf ein Kalenderjahr gesehen ihren Stromverbrauch senken.

Auch aus verkehrstechnischer Sicht sehen wir hier vor allem in Bezug auf Unfälle keine Probleme, da die o.g. Kreuzungen zur Nachtzeit eben nur wenig befahren werden.

Darüber hinaus würde eine zeitweise Ampelabschaltung bei Nacht zu einem zügigeren Verkehrsfluss beitragen.

Möglicherweise existieren noch weitere Ampelanlagen, die über Nacht ausgeschaltet werden können. Hierzu können wir allerdings keine Angaben machen, vielmehr unterliegen diese einer gesonderten Überprüfung.

Wir würden uns freuen, eine positive Rückmeldung zum eingereichten Vorschlag zu hören.

Mit freundlichem Gruß

Anlage zu TOP 6
Produkt: Straßen, Wege, Plätze

An
Frau Bettina Scholten
Rathaus Dorfstraße
40667 Meerbusch

Meerbusch, 15.11.2011

SPARVORSCHLAG: Ein neuer Kreisverkehr an Römerstrasse Ecke -Laacherweg

Sehr geehrte Frau Scholten,

hier habe ich einen Vorschlag zum Sparen und gleichzeitig zur Vereinfachung des Straßenverkehrs:

Ein Kreisverkehr an der Kreuzung Römerstraße - Laacherweg in Bülrich würde nicht nur den Verkehrsstrom an dieser Stelle fließender gestalten, die Stadt würde auf Dauer die Kosten der Pflege und den Stromverbrauch der dortigen Ampeln sparen.

. Das lange Warten an diesen Ampeln würde aufhören. Der Verkehr würde dort fließender. Es würden der Stadt kaum Kosten entstehen, denn es brauchten keine großen Änderungen der Straßenkreuzung an dieser Stelle vorgenommen werden.

Auf meinen häufigen Reisen in die benachbarten EU-Staaten habe ich den Vorteil von Kreisverkehr in etlichen Ländern kennen gelernt:

Ein Beispiel: In vielen alten Holländischen Kleinstädten, in denen die Straßen eng und schmal und die Kreuzungen klein sind, hat man einfach einen weißen Kreis in die Mitte der vorhandenen Kreuzung gemalt, der auch überfahren werden kann. Vier neue Straßenschilder weisen auf den Kreisverkehr hin, wodurch sich die Straßenverkehrsregelung geändert hat:

Bei der Einrichtung Kreisverkehr ändert sich schließlich nur die Vorfahrt:

Vorfahrt hat, wer von LINKS kommt, im Gegensatz zu der alten Regelung: Vorfahrt hat, wer von RECHTS hat.

So einfach könnte es an der Kreuzung Römerstraße - Laacherweg auch werden.

Mit freundlichem Gruß

Meerbusch

Streichung von Maßnahmen:

Der Ausschuss möge beschließen:

Alle neuen Baumaßnahmen, die noch nicht begonnen wurden und nach dem § 8 KAG auf die Anlieger umgelegt und abgerechnet werden, werden für das Haushaltsjahr 2012 gestrichen.
z.B.: U 12001105 Grunderneuerung Brühler Weg.

Begründung:

Da in der Vergangenheit schon viele Baumaßnahmen nicht im vorgesehenen Haushaltsjahr zeitgerecht umgesetzt wurden, sollen insbesondere die Baumaßnahmen, die nach §8 KAG abgerechnet werden, gestrichen werden.

Produktbereich 120.010.020 ÖPNV

Der Ausschuss möge beschließen:

- Investitionsmaßnahmen 5.000 Euro für die Beleuchtung bei älteren Haltestellen.
z.B.: Fortshausweg
Auf der Gath

Begründung:

Die Beleuchtung bei älteren Haltestellen-Wartehäuschen ist unbefriedigend. In der dunklen Jahreszeit sind die Fahrpläne kaum einzusehen, da diese außerhalb stehen und nicht beleuchtet sind.

Produktbereich 120.010.030 Straßenbeleuchtung

Streichung von Maßnahmen:

Der Ausschuss möge beschließen:

Alle neuen Baumaßnahmen, die noch nicht begonnen wurden und nach dem § 8 KAG auf die Anlieger umgelegt und abgerechnet werden, werden für das Haushaltsjahr 2012 gestrichen.
z.B.: U 12002106 Straßenbeleuchtung Ruth-Niehus Str. u. Unter der Mühle